

# KREISZEITUNG

Nordheide Elbe & Geest

ZUM  
WOCHEN  
ENDE

# Wochenblatt

30.1.2010

Eine Ausgabe der Wochenblatt-Gruppe  
in den Landkreisen Harburg und Stade

Buchholz: Tel. 041 81/2003-0 · Fax 041 81/2003-66  
Winsen: Tel. 041 71/8811-0 · Fax 041 71/8811-44

Nr. 4a-39. Jg.

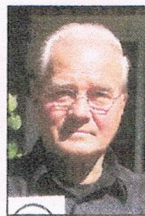
## Rastplatz-Erweiterung um das Fünffache

Verkehrsministerium informiert über Planungen an der A 7 / Bürgerinitiative zeigt sich schockiert

(ng). Endlich eine Stellungnahme in Sachen Rastplatzerweiterung in Seevetal, aber eine unerfreuliche: Der „Verein zur Erhaltung gesunden Lebensraums“ in Ohlendorf, der sich zusammen mit der Bürgerinitiative „Rastplatzwahnsinn“ gegen die Erweiterungspläne stark macht, erhielt vom Landes-Verkehrsministerium in Hannover Auskunft über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen an der Autobahn 7 auf Seevetaler Gebiet.

In einer Presse-Erklärung teilt der Verein mit: Für die Anlagen „Seevetal“ und „Hasselhöhe“ bei Ohlendorf und Ramelsloh sei eine Erweiterung von je zwölf auf je 80 Lkw-Stellplätze geplant. Das bedeutete eine Vergrößerung um das Fünffache, bislang war die Rede von einer Erweiterung um das Dreifache.

Da auf der mit 6,97 Hektar ein-



**Werner Görlich ist schockiert**

geplanten Fläche des Rastplatzes „Seevetal“ 80 Lkw abgestellt werden sollen, müsse die Zahl für die mit 12,7 Hektar veranschlagte Anlage „Hasselhöhe“ deutlich höher ausfallen, rechnet der Verein. „Entweder werden wir mit falschen Zahlen gefüttert, oder das Ministerium ist nicht richtig im Thema“, sagt der Vereinsvorsitzende, Werner Görlich.

Er äußerte sich schockiert über die Mitteilung des Verkehrsministeriums, das von einer „moderaten“ Vergrößerung spreche. „So zynisch können Politiker und Beamte über das Wohl und Wehe der Bevölkerung befinden“, ärgerte sich Görlich.

Das Ministerium habe außerdem mitgeteilt, dass die auf Höhe Meckelfeld geplante Raststätte „Elbmarsch“ nicht den Rastplatz „Stillhorn“ nicht ersetzen sondern ergänzen soll.